

Zbl 108.05705

Erdős, Pál

On random interpolation (In English)**J. Aust. Math. Soc. 1, 129-133 (1960).**

Es sei $\alpha_\nu = \alpha_\nu^{(n)} = 2\pi\nu/(2n+1)$ ($\nu = 0, 1, \dots, 2n$) und $\varphi_\nu(t)$ die ν -te Rademachersche Funktion. $L_n(t, \theta)$ bezeichne das eindeutig bestimmte Polynom in θ von einem n nicht übersteigenden Grad, für welches $L_n(t, \alpha_\nu) = \varphi_\nu(t)$ ($\nu = 0, 1, \dots, 2n$) ist. Mit $M_n(t) = \max_{0 \leq \theta < 2\pi} |L_n(t, \theta)|$ gilt für fast alle t

$$\overline{\lim}_{n \rightarrow \infty} \frac{M_n(t)}{(\log n)^{1/2}} \leq 2.$$

Der Verf. verschärft dieses von *Salem* und *Zygmund* (Zbl 071.28401) herrührende Resultat durch die Grenzbeziehung

$$(1) \quad \underline{\lim}_{n \rightarrow \infty} \frac{M_n(t)}{\log \log n} = \overline{\lim}_{n \rightarrow \infty} \frac{M_n(t)}{\log \log n} = \frac{2}{\pi}.$$

Genauer beweist der Verf. zu jedem c_1 (c_1, c_2, \dots geeignete positive Konstanten) die Existenz einer Konstante $c_2 = c_2(c_1)$, so daß für $n > n_0(c_1, c_2)$ das Maß der Menge in t , für welche die Beziehung (2) $(2/\pi) \log \log n - c_2 < M_n(t) < (2/\pi) \log \log n + c_2$ nicht erfüllt ist, kleiner als $1/n^{c_1}$ ausfällt. Den Übergang von Satz (2) zu Satz (1) vermittelt das Borel-Cantellische Lemma.

V. Garten

Classification:

41A99 Miscellaneous topics in approximation theory

Keywords:

Rademacher function